

Organisation

Diözesanarchiv Wien (Johanna Kößler),
Institut für Österreichische
Geschichtsforschung (Martin Scheutz,
Herwig Weigl), Verein für Geschichte der
Stadt Wien (Susanne Pils)

Vorbereitende und begleitende
Veranstaltungen werden vom Wiener
Stadt- und Landesarchiv (Christoph
Sonnlechner) durchgeführt.

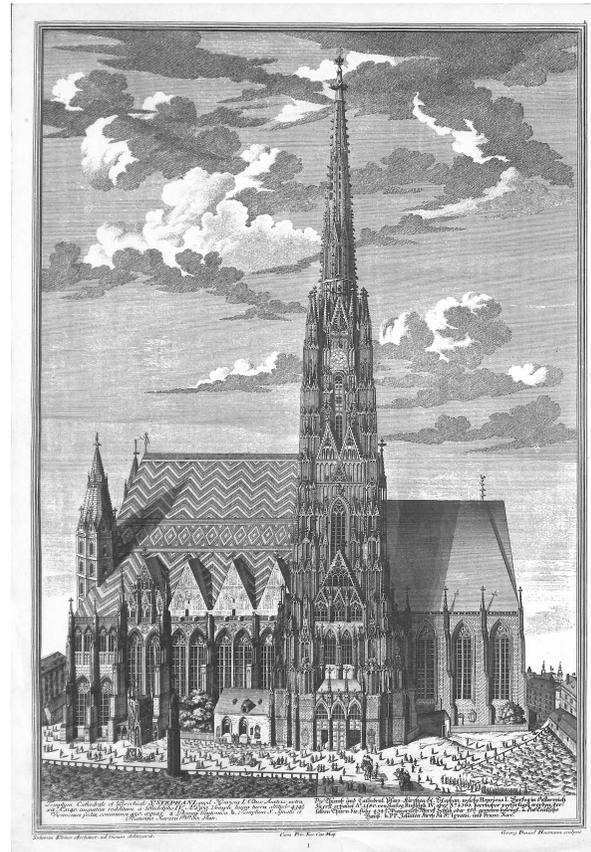
**Die Teilnahme an der Tagung ist
kostenlos.**

Kontakt und Anmeldung

Dominik Fellner
dominik.fellner@univie.ac.at
Institut für Österreichische
Geschichtsforschung
Tel.: (01) 4277-27203
<https://geschichtsforschung.univie.ac.at/>

Anfragen

Diözesanarchiv Wien, Wollzeile 2/3,
1010 Wien
daw@edw.or.at



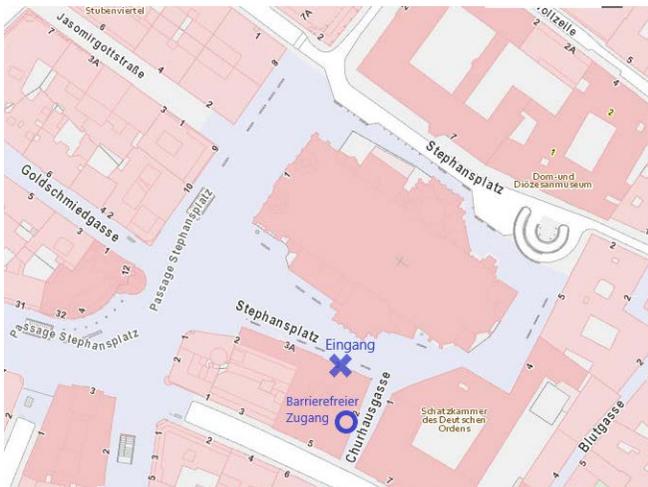
Der lange Weg zum Erzbistum Wien. Der Erhebungsakt 1723 und seine Folgen

19.–20. Jänner 2023

Stephanisaal, Erzbischöfliches
Curhaus, Stephansplatz 3, 1010
Wien (barrierefreier Zugang
über Churhausgasse 2)



Bildnachweise:
Wien, Bischofshof (Salomon Kleiner, 1725)
Wien, St. Stephan (Salomon Kleiner, 1724)



Donnerstag, 19. Jänner 2023

9.00: Eröffnung, Grußworte

Nikolaus Krasa (Generalvikar der Erzdiözese Wien),
Christian Lackner (Direktor des Instituts für
Österreichische Geschichtsforschung)
Johanna Kößler (Leiterin des Diözesanarchivs Wien)

9.15–10.45: Vorgeschichte und Bistumspläne des Mittelalters

Christian Lackner
Der lange Weg zur Bistumsgründung im Mittelalter

Thomas Prügl
*Bischof und Universität. Universaler Anspruch und
ortskirchliche Realität*

10.45–11.15: Kaffeepause

11.15–17.45: Die Erhebung zum Erzbistum unter Karl VI. und die Herauslösung aus dem Passauer Diözesanverband

Herwig Weigl
*Die Erhebung zum Erzbistum durch Innocenz XIII. und
die Bereitstellung eines Suffragans – Papsturkunden und
Pallieneid (Kurzbeitrag)*

Stefan Schima
*Kirchenrechtliche Konsequenzen der Erhebung eines
Bistums zum Erzbistum*

12.45–14.00: Mittagspause (gemeinsames Essen
für Referent*innen)

14.00 – 15.30:
Hannelore Putz
*Passau und Wien – Perspektiven einer
spannungsreichen Beziehung im 18. Jahrhundert*

Gerald Hirtner
*Die Erhebung zum Erzbistum in Salzburger
Quellenbeständen*

15.30–16.00: Kaffeepause

16.00–17.30:
Johanna Kößler
*Die Erhebung zum Erzbistum und das Wiener
Diözesanarchiv*

Stefan Seitschek
Der Wiener Hof und das Erzbistum

17.30–17.45:
Johanna Kößler, Nicole Kröll, Christoph Sonnlechner
*Präsentation der Einträge in „Wien Geschichte Wiki“
zum Thema Erzbistum Wien*

18.00: Domführung
durch Dr. Annemarie Fenzl, Wien
(aus Platzgründen nur für Referent*innen)

19.30: Empfang
für Referent*innen am Dachboden des Stephansdoms
(Brot und Wein)

Freitag, 20. Jänner 2023

9.00–10.15: Die Residenz des Wiener Bischofs im Herzen der Stadt – der Bau und seine Architektur

Günther Buchinger/Doris Schön
*Die erzbischöfliche Residenz im Herzen der Stadt – ein
Desiderat der Bauforschung*

10.15–15.45: Die neugewonnene Erzbischofs- Würde und ihre Folgen: Zeremoniell, Exequien, Memoria

10.15–11.00:
Anna Mader-Kratky
St. Stephan als barocker Dom

11.00–11.30: Kaffeepause

11.30–12.45:

Ralf Bogner
*Pietas Austriaca im Wiener Stephansdom – die
barocken Predigten und die Prediger*

Martin Scheutz
*Der Tod des Wiener Erzbischofs – zeremonielle
Zurüstungen*

12.45–14.15: Mittagspause (gemeinsames Essen
für Referent*innen)

14.15–15.45:
Elisabeth Hilscher
*Die Festmesse 1723. Das Erzbistum Wien und die
Kirchenmusik*

Renate Kohn
*Der Weg zum Erzbistum. Die Grabdenkmäler der
Wiener Kirchenfürsten von Georg Slatkonja bis Franz
König*

15.45–16.15: Kaffeepause

16.15–17.00: Der Wiener Erzbischof und die Protestanten

16.15–17.00:
Stephan Steiner
*Das protestantische Wien in der ersten Hälfte des 18.
Jahrhunderts*

17.15–18.00: Die Erzdiözese Wien im 19. und 20. Jahrhundert: Kaiser, Republiken und Diktaturen

Rupert Klieber
Die Erzdiözese im 19. und 20. Jahrhundert